

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

Stand: Juni 2013

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

<b>1.0</b>	<b>PRODUKTBEZEICHNUNG</b>	<b>4</b>
1.1	Bestellcode	4
<b>2.0</b>	<b>WARNHINWEIS</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherheit	4
<b>3.0</b>	<b>VERSIONEN</b>	<b>5</b>
3.1	Aktiv-Version	5
3.2	SC-Version	5
3.3	ZK-Version (.ZK)	5
3.4	WaveNet-Version (.WN)	6
3.5	WaveNetManager-Version (.WNM)	6
<b>4.0</b>	<b>PROGRAMMIERUNG</b>	<b>6</b>
4.1	Programmierung und Konfiguration	6
4.1.1	Zugangskontrolle	9
4.1.2	Zeitzonensteuerung	9
4.1.3	Unberechtigte Zutrittsversuche protokollieren	10
4.1.4	Flip Flop	10
4.1.5	Keine akustischen Batteriewarnungen (nur G2 und SC)	10
4.1.6	Zeitumschaltung (nur G1 und SC)	10
4.1.7	Keine akustischen Programmier-Quittungen	12
4.1.8	Langes Auslösen (nur G1)	12
4.1.9	Pulslänge (nur G2 und SC)	12
4.1.10	Overlay (nur G1)	12
4.1.11	Andere Funktionen	12
4.2	Ausstattungen	12
4.3	Zustandsmeldungen	13
4.3.1	Batteriezustand ist kritisch (G1)	14
4.3.2	Notbatterie aktiv (G1)	14
4.3.3	Batteriezustand (G2 und SC)	14
4.3.4	Notfreischaltung aktiv	15
4.3.5	Deaktiviert	15
4.3.6	Zeitgesteuerte Öffnung läuft	15
4.3.7	Eingekuppelt	15
<b>5.0</b>	<b>SIGNALTÖNE / BATTERIEWARNUNGEN</b>	<b>15</b>
5.1	Signaltöne Aktiv-Version	15
5.2	Batteriewarnungen Aktiv-Version	16
5.3	Batteriewarnung Transponder	17

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

5.4	Signaltöne SC-Version	17
5.5	Batteriewarnungen SC-Version	18
6.0	NOTBATTERIE-LAGERMODUS (G1)	18
7.0	FREEZEMODE (G2)	18
8.0	BATTERIEWECHSEL	19
8.1	Allgemeine Hinweise	19
8.2	Batteriewechsel Aktiv-Version	20
8.3	Batteriewechsel SC-Version	21
9.0	DATENBLATT	23
10.0	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	24

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

## 1.0 PRODUKTBEZEICHNUNG

### 1.1 Bestellcode

PL2.WP  
PL3.WP

Für weitere Variantenkennzeichnungen siehe Kapitel 3.0 VERSIONEN oder SimonsVoss Preisliste 2013.

## 2.0 WARNHINWEIS

### 2.1 Sicherheit

- Die Programmierung und der Batteriewechsel dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden!
- Vorhangschlösser nicht mit Öl, Farbe, Säuren oder anderen aggressiven Substanzen in Verbindung bringen!
- Es sind nur Batterien zu verwenden, welche von SimonsVoss freigegeben sind!
- Die im digitalen Vorhangschloss eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen! Die Batterien nicht aufladen, öffnen, erhitzen oder verbrennen! Nicht kurzschließen!
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen und nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Ein Vertauschen der Polarität kann zu Beschädigungen des Vorhangschlosses führen!
- Bei einem Batteriewechsel immer alle Batterien erneuern!
- Bei einem Batteriewechsel die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen berühren. Verwenden Sie hierzu saubere und fettfreie Handschuhe.
- Das Vorhangschloss muss mit zwei Batterien betrieben werden!
- Beim Batteriewechsel darauf achten, dass die Elektronik nicht z.B. mechanisch belastet wird bzw. anderweitig zu Schaden kommt.
- Beim Batteriewechsel darauf achten, dass die Elektronik nicht mit Feuchtigkeit in Kontakt kommt.
- Zum Batteriewechsel ausschließlich den Montage-/Batterieschlüssel (Z4.SCHLÜSSEL) von SimonsVoss verwenden.
- Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage übernimmt die SimonsVoss Technologies AG keine Haftung.

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

- Durch fehlerhaft installierte oder programmierte Vorhangschlösser kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für die Folgen fehlerhafter Installationen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder andere Schäden, haftet die SimonsVoss Technologies AG nicht.
- Das SimonsVoss Vorhangschloss darf nur für den vorgesehenen Zweck, das Öffnen und Schließen von z.B. Türen genutzt werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.
- Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Dokumentation wurde nach bestem Wissen erstellt, evtl. Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden. Hierfür kann keine Haftung übernommen werden.
- Sollten Abweichungen von Inhalten in Fremdsprachenversionen der Dokumentation bestehen, gilt im Zweifelsfalle das deutsche Original.
- Sicherheitshalber sollten sich Träger von elektronischen medizinischen Implantaten (Herzschrittmacher, Hörgeräte, etc.) bei ihrem Arzt über die mögliche Gefährdung durch Funk-Baugruppen (13,56 MHz) erkundigen.

## 3.0 VERSIONEN

Beim Vorhangschloss ist der Elektroniknauf sowie das Gehäuse immer abgedichtet, womit dieses eine erhöhte Schutzklasse von IP 66 aufweist.

### 3.1 Aktiv-Version

Die Aktiv-Version des Vorhangschlosses steht sowohl in einer G1-Version als auch in einer G2-Version zur Verfügung.

Für weitere Informationen zu den G2 Protokollen schauen Sie bitte in das Handbuch „G2 Protokolle“.

### 3.2 SC-Version

Nur G2: Das Vorhangschloss steht in einer SC-Version zur Verfügung. Hier können SmartCards/SmartTags als Medien der folgenden Leseverfahren verwendet werden:

- Mifare Classic
- Mifare Plus
- Mifare DESFire

### 3.3 ZK-Version (.ZK)

Ausführung wie Standardversion, jedoch mit Zutrittsprotokollierung und Zeitonensteuerung.

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

- Zutrittsprotokollierung** Das Vorhangschloss speichert die letzten bis zu 3.072 Zutritte mit Datum, Uhrzeit und Transponder-ID (TID) ab. Mit dem Programmiergerät oder über das Netzwerk können die Daten ausgelesen werden.
- Zeitzonesteuerung** Das Vorhangschloss kann so programmiert werden, dass berechnete Medien nur zu bestimmten Zeiten zutrittsberechtigt sind. Innerhalb der unterschiedlichen Zeitzonepläne stehen 5+1 (G1) bzw. 100+1 (G2/SC) Zeitzonegruppen je Bereich (z.B. Außenhaut) zur Verfügung.

### 3.4 WaveNet-Version (.WN)

Das Vorhangschloss kann jederzeit mit einer Netzwerkkappe (LockNode Inside) ausgestattet werden. Diese Netzwerkkappe ermöglicht eine direkte Vernetzung der Schließung, Programmieraufgaben können somit zentral verwaltet werden. Es ist jederzeit möglich, die Netzwerkfunktionalität nachzurüsten ohne das Vorhangschloss tauschen zu müssen.

### 3.5 WaveNetManager-Version (.WNM)

Das Vorhangschloss kann jederzeit mit einer Netzwerkkappe (LockNode Inside) ausgestattet werden. Diese Netzwerkkappe ermöglicht eine direkte Vernetzung der Schließung, Programmieraufgaben können somit zentral verwaltet werden. Durch die Möglichkeit der Autokonfiguration wird die Grundkonfigurierung des Netzwerkes stark erleichtert. Es ist jederzeit möglich, die Netzwerkfunktionalität nachzurüsten ohne das Vorhangschloss tauschen zu müssen.

## 4.0 PROGRAMMIERUNG

Die Beschreibung im nachfolgenden Kapitel basiert auf der LSM Version 3.2.

### 4.1 Programmierung und Konfiguration

Weitergehende Informationen siehe Handbuch „LSM“ und „G2 Protokolle“.

Bei der Programmierung der Schließanlage sind die folgenden Protokollgenerationen auszuwählen:

- G1: G1
- G2: G2
- SC: G2

Abbildung 1 dient nur zur allgemeinen Erläuterung.

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

The screenshot shows a configuration window with the following elements:

- Name:** A text input field containing 'Schließanlage'.
- Als übergreifende Schließebene nutzen:** A dropdown menu with 'keine' selected.
- Beschreibung:** A large empty text area.
- Protokollgeneration:** A panel on the right containing:
  - Radio buttons for 'G1', 'G2', and 'G2+G1'. 'G2' is selected.
  - Checkboxes for 'G1 Tld automatisch zuweisen' and 'Virtuelles Netzwerk', both of which are unchecked.

**Abbildung 1: Eingabemaske neue Schließanlage**

Bei der Konfiguration des Vorhangschlosses ist folgender Schließungstyp auszuwählen:

- G1: G1 Schließzylinder
- G2: G2 Schließzylinder
- SC: G2 Kartenzylinder

The screenshot shows a configuration window with the following elements:

- Seriennummer:** A text input field containing 'L-00001' and an 'Auto' checkbox which is checked.
- Tür:** A dropdown menu with 'keine' selected and a small '...' button to its right.
- Typ:** A dropdown menu with 'G2 Kartenzylinder' selected and highlighted in blue.
- Schließungs ID:** A text input field containing '0'.

**Abbildung 2: Eingabemaske neue Schließung**

(Abbildung 2 gilt nur exemplarisch als Beispiel).

Folgende Konfigurationsoptionen des Schließzylinders stehen zur Verfügung:

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

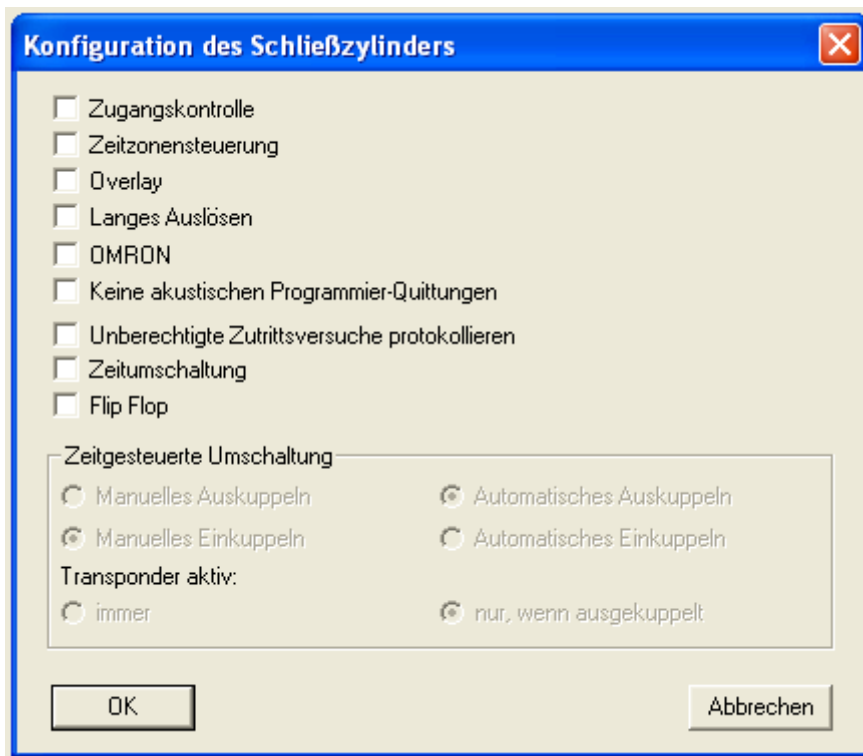


Abbildung 3: Konfigurationsmenü G1 Zylinder

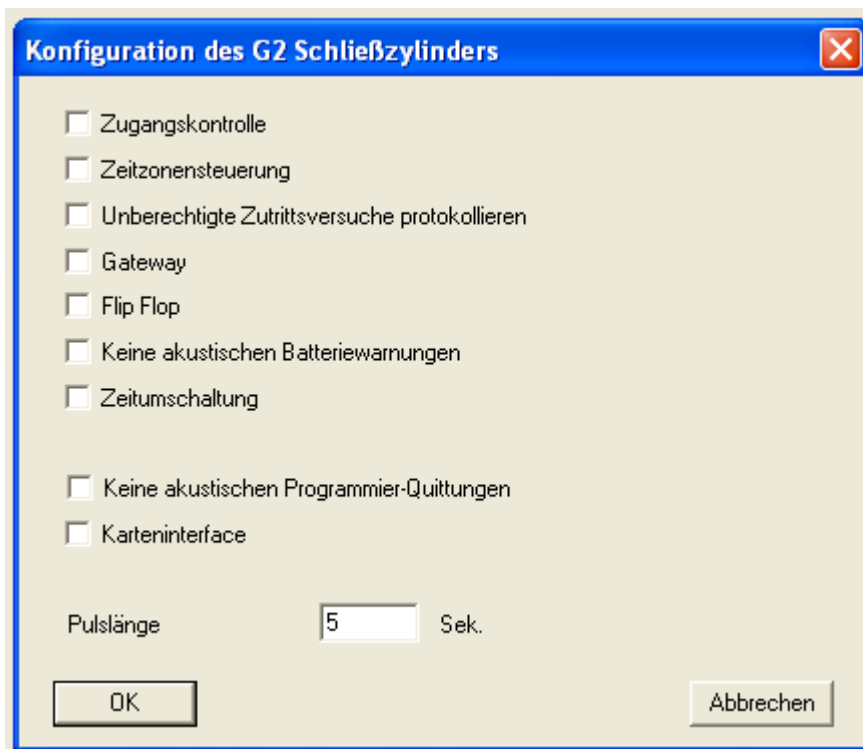


Abbildung 4: Konfigurationsmenü G2 Zylinder



# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

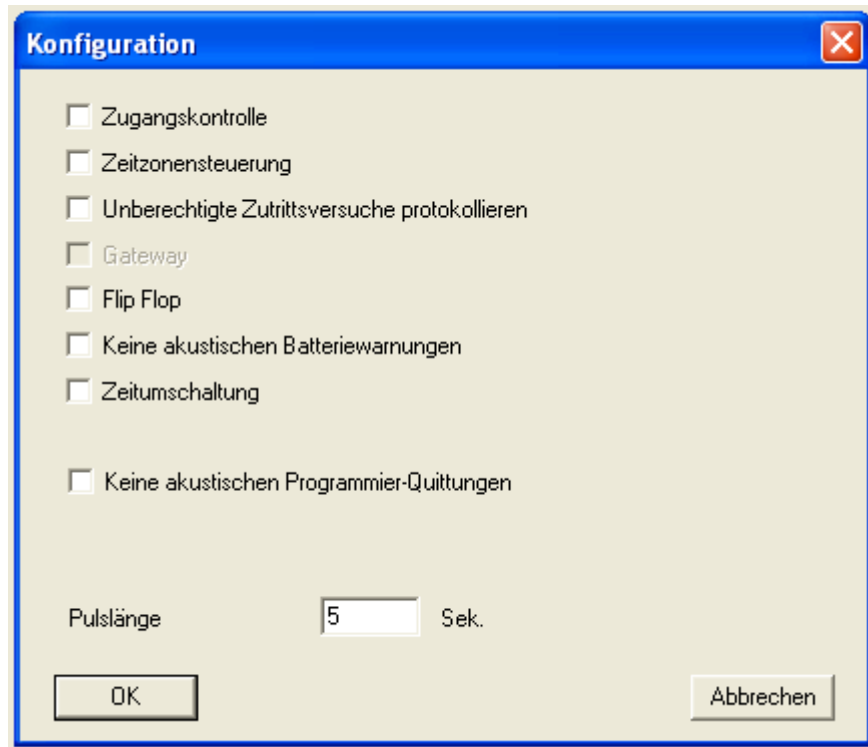


Abbildung 5: Konfigurationsmenü G2 Kartenzylinder

#### 4.1.1 Zugangskontrolle

Nur bei der .ZK Version möglich. Die jeweils letzten bis zu 3.072 Transponder bzw. SmartCard/SmartTags-Betätigungen werden mit Datum, Uhrzeit und Transponder-ID (TID) in der Schließung gespeichert.

#### 4.1.2 Zeitzonesteuerung

Nur bei der .ZK Version möglich. Ein Zeitzoneplan kann geladen werden und die Transponder bzw. SmartCards/SmartTags werden dann entsprechend ihrer Zeitzonegruppe zugelassen bzw. gesperrt. Hierfür stehen die folgende Anzahl von unterschiedlichen Zeitzonegruppen zur Verfügung.

- G1: 5+1
- G2: 100+1
- SC: 100+1

Mit Hilfe eines Zeitzoneplans (Zeitzonegruppe 5) ist es möglich die zeitgesteuerte Umschaltung zu realisieren.

# HANDBUCH

## VORHANGSCHLOSS

### 4.1.3 Unberechtigte Zutrittsversuche protokollieren

Nur bei der .ZK Version: Normalerweise werden nur Betätigungen von berechtigten Medien protokolliert. Wenn gewünscht wird, auch den Versuch der Türöffnung mit unberechtigten Medien zu erfassen, muss diese Option gewählt werden. Zu unberechtigten Zutrittsversuchen zählen:

- Zutrittsversuche ohne Berechtigung
- Zutrittsversuche außerhalb der vorgegebenen Zeitzone
- Zutrittsversuch mit abgelaufenem Zeitstempel (Expiry-Date)
- Zutrittsversuche bei deaktivierten Vorhangschlössern

Generell werden nur programmierte Medien aus der Schließanlage protokolliert, d.h. es muss die gleiche Schließanlagen-ID (SID) vorhanden sein.

### 4.1.4 Flip Flop

Das Vorhangschloss wechselt bei eingeschaltetem Flip Flop Modus seinen Zustand bei jeder Betätigung von Ein- nach Ausgekuppelt bzw. umgekehrt. Der Impulsmodus (Default Einstellung) wird abgeschaltet, die Impulsdauer spielt keine Rolle mehr. Dieser Modus empfiehlt sich u.a. wenn Türen ohne Medien tagsüber frei begehbar sein sollen.

### 4.1.5 Keine akustischen Batteriewarnungen (nur G2 und SC)

Wenn gewünscht wird, dass vom Vorhangschloss keine akustischen Batteriewarnungen abgegeben werden sollen, dann ist dieses Feld anzuhaken (z.B. in Krankenhäusern).

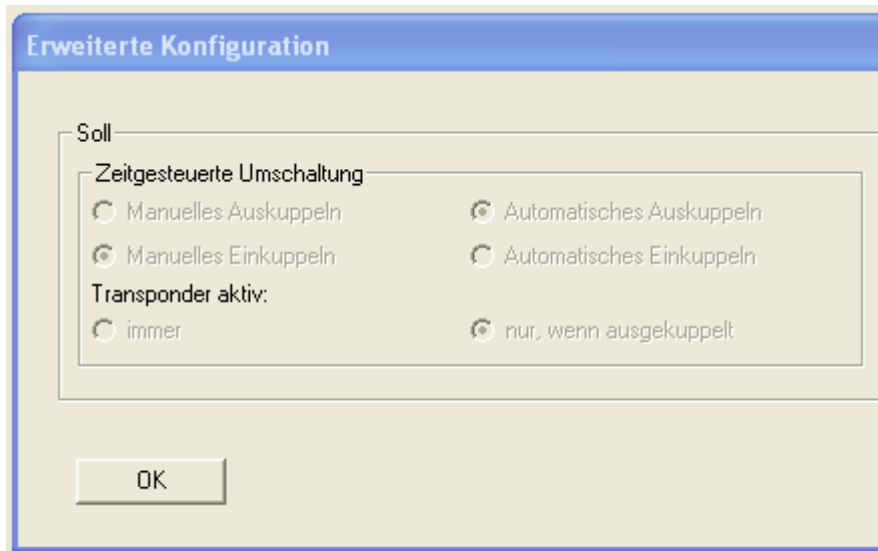
Achtung: In diesem Falle kann es bei nachlassender Batteriekapazität kein akustisches Feedback der Schließungen an den Nutzer geben. Bei Nutzung dieser Funktion wird empfohlen in regelmäßigen Abständen (hängt von der Nutzungshäufigkeit der Tür ab) das Vorhangschloss auszulesen bzw. die Batterien in vordefinierten Intervallen zu wechseln.

### 4.1.6 Zeitumschaltung

Nur bei der .ZK Version möglich. Wenn die Zeitumschaltung aktiviert wird, muss zuvor ein Zeitonenplan geladen werden, der eine generelle Freischaltung des Vorhangschlosses während der markierten Zeiten (in Zeitzonengruppe 5 - Verriegelung) ermöglicht. Tagsüber kann z.B. ein Tor mittels Drehung des Knaufs frei begehbar sein und nachts nur über ein berechtigtes Medium geöffnet werden.

Wenn die Zeitumschaltung gewählt wird, stehen im Feld „Zeitgesteuerte Umschaltung“ die folgenden Optionen zur Verfügung:

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS



**Abbildung 6: Zeitumschaltung**

1. **Manuelles Auskuppeln**  
Der Knauf des Vorhangschlosses kuppelt nicht nach der eingestellten Uhrzeit automatisch aus, sondern erst, wenn ein berechtigtes Medium nach dieser Zeit bucht.
2. **Automatisches Auskuppeln (Grundeinstellung)**  
Der Knauf des Vorhangschlosses kuppelt nach der im Zeitonenplan hinterlegten Zeit automatisch aus.
3. **Manuelles Einkuppeln (Grundeinstellung)**  
Der Knauf des Vorhangschlosses kuppelt nicht automatisch nach der eingestellten Uhrzeit ein, sondern erst, wenn ein berechtigtes Medium nach dieser Zeit bucht.
4. **Automatisches Einkuppeln**  
Normalerweise kuppelt der Knauf des Vorhangschlosses nicht zur eingestellten Uhrzeit automatisch ein, sondern erst nach Betätigung mit dem ersten berechtigten Medium. Wenn gewünscht wird, dass der Knauf des Vorhangschlosses auf jeden Fall automatisch zur eingestellten Zeit einkuppelt, dann ist diese Option auszuwählen.
5. **Transponder aktiv**  
Immer:  
Normalerweise kann während der Freischaltperiode ein Medium nicht benutzt werden. Wenn jedoch gewünscht wird, dass die Tür auch dann im Bedarfsfall verschlossen werden soll (zum Beispiel, wenn alle Personen das Gebäude verlassen) ist diese Option zu wählen. D.h. die Zeitumschaltung kann manuell unterbrochen werden.  
Nur, wenn ausgekuppelt:  
In dieser Betriebsart haben Medien während der Freischaltzeit, d.h. der Knauf des Vorhangschlosses befindet sich im eingekuppelten Zustand, keine Wirkung.

# HANDBUCH

## VORHANGSCHLOSS

### 4.1.7 Keine akustischen Programmier-Quittungen

Wenn gewünscht wird, dass z.B. bei einer Programmierung des Vorhangschlosses keine akustischen Programmierquittungen abgegeben werden sollen, dann ist dieses Feld anzuhaken.

Diese Funktion ist besonders z.B. bei der Programmierung oder Auslesung über das Netzwerk vorteilhaft, da die akustische Rückmeldung des Vorhangschlosses aufgrund der Entfernung in der Regel nicht wahrgenommen werden kann.

### 4.1.8 Langes Auslösen (nur G1)

Wenn diese Funktion gewählt wird, verlängert sich die Einkuppelzeit des Vorhangschlosses auf 10 Sekunden. Dieses führt zu keiner Verkürzung der Batterielebensdauer.

### 4.1.9 Pulslänge (nur G2 und SC)

Standardmäßig kuppelt das Vorhangschloss für ca. 5 Sekunden ein. Softwareseitig lässt sich die Einkuppelzeit variabel von 1 bis 25 Sekunden frei konfigurieren. Dieses führt zu keiner Verkürzung der Batterielebensdauer.

### 4.1.10 Overlay (nur G1)

Ersatztransponder können ihre Ursprungstransponder überschreiben. Nach der erstmaligen Betätigung mit einem Ersatztransponder ist der Ursprungstransponder gesperrt. Dieser Modus gilt für die komplette Schließanlage und muss schon bei der Erstellung der Schließanlage ausgewählt werden.

### 4.1.11 Andere Funktionen

Die Optionen „OMRON“, „Gateway“ und „Karteninterface“ stehen im Zusammenspiel mit dem Vorhangschloss nicht zur Verfügung.

## 4.2 Ausstattungen

Bei einem Vorhangschloss sind die Ausstattungsdaten in der Firmware hinterlegt und werden bei der Erstprogrammierung ausgelesen und in die Datenbank eingetragen.

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

Schließung:	00C3AL1	Tür:	Vorhangschloss																		
Produkt:	G2 Schließzylinder																				
Seriennummer:	00C3AL1																				
Attribute für Schließzylinder		Daten																			
Bestelldaten:	Z4 SO A40 WP G2	Geräteklasse	G2 Schließzylinder																		
Außenmaß	8 mm	PHI	00C3AL1																		
Innenmaß	0 mm	Profile Release	6																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SO</td> <td>Scandinavian Oval</td> </tr> <tr> <td>WP</td> <td>Außenbereich</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Beschreibung	SO	Scandinavian Oval	WP	Außenbereich														
	Beschreibung																				
SO	Scandinavian Oval																				
WP	Außenbereich																				

Abbildung 7: Ausstattung

## 4.3 Zustandsmeldungen

In der LSM wird der Zustand des Vorhangschlosses seit der letzten Auslesung bzw. Kommunikation zwischen dem Vorhangschloss und der LSM SW über WaveNet angezeigt.

Diese Daten können von der LSM nicht gesetzt sondern nur gelesen werden.

Zustand bei letzter Auslesung

- Batteriezustand ist kritisch
- Datenfehler
- Notbatterie aktiv
- Notfreischaltung aktiv
- Deaktiviert
- Zeitgesteuerte Öffnung läuft
- Eingekuppelt

Abbildung 8: Zustandsmenü G1

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

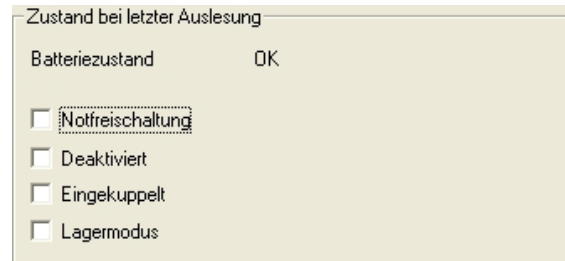


Abbildung 9: Zustandsmenü G2

### 4.3.1 Batteriezustand ist kritisch (G1)

Bei nachlassender Batteriekapazität und Wechsel in die Batteriewarnstufe 1 wird dieses Feld von der Programmiersoftware automatisch angehakt (G1). Bitte die Batterien wechseln. Bei G2 wird der Batteriezustand angezeigt.

### 4.3.2 Notbatterie aktiv (G1)

Bei weiter nachlassender Batteriekapazität und Nichtbeachtung der Batteriewarnstufe 1 wechselt der Schließzylinder automatisch in die Batteriewarnstufe 2. Die Programmiersoftware hakt dieses Feld automatisch an.

Bitte die Batterien unbedingt wechseln.

Das Vorhangschloss wechselt nach ca. 50 Betätigungen bzw. ca. 4 Wochen automatisch in den Notbatterie – Lagermodus (siehe Kapitel 6.0 Notbatterie-Lagermodus (G1)).

### 4.3.3 Batteriezustand (G2 und SC)

Folgende Zustände werden hier, je nach Batteriekapazität, angezeigt bzw. unterschieden:

- OK:  
Batteriezustand ist OK, Vorhangschloss befindet sich im normalen Betriebsmodus (keine Aktionen notwendig)
- Kritisch:  
Batteriewarnstufe 1, bitte umgehend die Batterien wechseln
- Notbatterie aktiv:  
Batteriewarnstufe 2, bitte kurzfristig die Batterien wechseln
- Freezemode (G2/SC):  
Falls auch die Batteriewarnstufe 2 nicht beachtet wird, wechselt das Vorhangschloss automatisch in den Freezemode. In diesem Zustand kann nur noch der Anlagenadministrator die Schließung ansprechen und betätigen

Für weitergehende Informationen siehe Kapitel 7.0 Freezemode (G2 und SC).

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

## 4.3.4 Notfreischaltung aktiv

Bei installiertem SimonsVoss Netzwerk können Vorhangschlösser über einen automatisierten Befehl der Programmiersoftware automatisch dauereingekuppelt werden. Dieses Signal kommt im Regelfall von einer Brandmeldeanlage und kann von der LSM (bei entsprechender Konfiguration) verarbeitet werden.

## 4.3.5 Deaktiviert

Wenn das Vorhangschloss über ein SimonsVoss Blockschloss (nur aktiv) bzw. Netzwerk deaktiviert wurde, hakt die Programmiersoftware automatisch dieses Feld an. Die Deaktivierung kann über das Blockschloss (nur aktiv), Aktivierungstransponder (nur aktiv) oder das Netzwerk wieder aufgehoben werden.

## 4.3.6 Zeitgesteuerte Öffnung läuft

Bei programmierter Zeitumschaltung ist dieser Haken gesetzt, wenn das Vorhangschloss durch die automatische Zeitumschaltung eingekuppelt wurde.

## 4.3.7 Eingekuppelt

Bei programmierter Zeitumschaltung bzw. beim programmierten Flip-Flop Modus ist dieses Feld angehakt, wenn sich das Vorhangschloss im eingekuppelten Zustand befindet.

## 5.0 SIGNALTÖNE / BATTERIEWARNUNGEN

### 5.1 Signaltöne Aktiv-Version

Das Vorhangschloss gibt den Zustand und eine Autorisierung akustisch wieder. Die Tabelle unten beschreibt die Bedeutung der Signaltöne:

Signaltyp	Bedeutung	Notwendige Aktion
2 kurze Töne vor dem Einkuppeln und ein kurzer Ton nach dem Auskuppeln	Normale Betätigung	Keine
1 kurzer Signalton Vorhangschloss kuppelt nicht ein.	Keine Berechtigung	Keine
<u>Batteriewarnstufe 1:</u> 8 kurze Töne vor dem Einkuppeln	Ladezustand der Batterien ist niedrig	Batterien im Vorhangschloss wechseln
<u>Batteriewarnstufe 2:</u> 30 Sekunden lang 8 kurze Töne mit jeweils einer Sekunde Pause vor dem Einkuppeln	Batterien sind fast vollständig entladen	<u>Sofort</u> die Batterien im Vorhangschloss wechseln!
<u>Freezemode (nur G2):</u>	Batterie entladen. Vorhang-	<u>Siehe Kapitel 7.0</u>

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

6 Töne (lang – Pause – kurz)	schloss kann nicht mehr von einem berechtigten Transponder geöffnet werden. Vorhangschloss lässt sich nur noch mit einem G2-Batteriewechsel-Transponder einkuppeln	Freezemodus (G2 und SC)
8 kurze Töne nach dem Auskuppeln	Ladezustand der Transponderbatterie ist niedrig	Transponderbatterie wechseln lassen

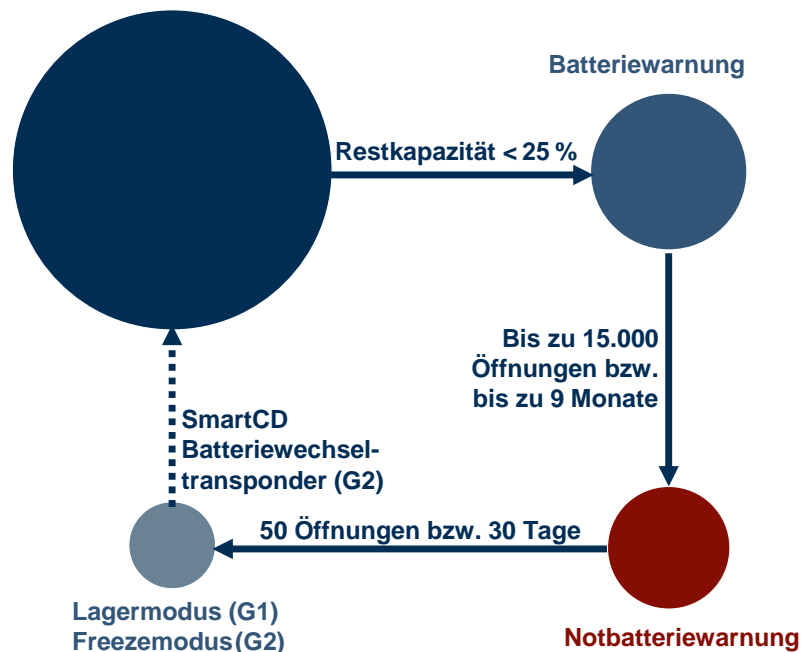
**Tabelle 1: Signaltöne Aktiv-Version**

## 5.2 Batteriewarnungen Aktiv-Version

In das Vorhangschloss und Transponder wurde ein Batteriemanagement implementiert, welches frühzeitig auf nachlassende Batteriekapazität hinweist. Somit wird verhindert, dass es zu einer vollständigen Entladung der Batterien kommen kann. Im Nachfolgenden werden die einzelnen Batteriewarnstufen beschrieben.

Die Batterien des Vorhangschlosses arbeiten redundant. Fällt eine der Batterien aus oder beträgt die Ladekapazität einen Schwellwert, schaltet das System eine Batteriewarnstufe.

### Schema



**Abbildung 10: Schematische Darstellung der Batteriewarnstufen des Aktivzylinders**

Die Batteriewarnstufen zwischen G1 und G2 unterscheiden sich nach der Batteriewarnstufe 2, wenn die Schwellwerte der Notbatteriewarnung unterschritten werden.



# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

- G1: Notbatterie – Lagermodus (siehe Kapitel 6.0 Notbatterie-Lagermodus (G1))
- G2: Freezemodus (siehe Kapitel 7.0)

	<b>Warnstufe 1</b>	<b>Warnstufe 2</b>	<b>Freezemodus</b>
<u>Zylinder aktiv:</u>	8 kurze Töne vor dem Einkuppeln	30 Sekunden lang acht kurze Töne mit jeweils einer Sekunde Pause vor dem Einkuppeln	6 Töne (lang – Pause – kurz)
	<i>Bis zu 15.000 Öffnungen oder bis zu 9 Monaten</i>	<i>Bis zu 50 Öffnungen oder bis zu 30 Tagen</i>	<u>Siehe Kapitel 7.0 Freezemode (G2 und SC)</u>

**Tabelle 2: Batteriewarnstufen G2**

## 5.3 Batteriewarnung Transponder

Nur für Aktiv-Variante: Bei einem niedrigen Ladezustand der Transponderbatterie ertönen nach jeder Transponderbetätigung am Vorhangschloss (nicht Transponder) nach dem Auskuppeln acht kurze, schnell aufeinanderfolgende Signaltöne.

## 5.4 Signaltöne SC-Version

<b>Signaltyp</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Notwendige Aktion</b>
2 kurze Töne + LED blinkt 2x kurz blau vor dem Einkuppeln und ein kurzer Ton nach dem Auskuppeln	Normale Betätigung	Keine
1 kurzer Ton + LED blinkt 2x kurz rot	Keine Berechtigung	Keine
<u>Batteriewarnstufe 1:</u> 8 kurze Töne + LED blinkt 8x kurz rot vor dem Einkuppeln	Batterien sind bald entleert	Batterien im Vorhangschloss wechseln
<u>Batteriewarnstufe 2:</u> <b>30 Sekunden lang 8 kurze Töne + LED blinkt jeweils 2x kurz rot mit jeweils einer Sekunde Pause</b>	<b>Notbatteriewarnung: Batterien sind extrem entladen</b>	<b><u>Sofort</u> die Batterien im Vorhangschloss wechseln!</b>

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

Tabelle 3: Signaltöne SC-Version

## 5.5 Batteriewarnungen SC-Version

	<b>Warnstufe 1</b>	<b>Warnstufe 2</b>	<b>Freezemodus</b>
<u>Vorhangschloss-SC:</u>	LED blinkt gleichzeitig 8x kurz rot vor dem Einkuppeln	LED blinkt 30 Sekunden lang jeweils 2x kurz rot vor dem Einkuppeln	LED blinkt 1x rot und 1x blau
	<i>Bis zu 300 Öffnungen oder bis zu 30 Tage</i>	<i>Bis zu 200 Öffnungen oder bis zu 20 Tage</i>	<i><u>Batteriewechsel:</u> Betätigung mit Batteriewechselkarte</i>

Tabelle 4: Batteriewarnstufen SC-Version

Nach erstmaligem Auftreten der Batteriewarnstufe 2 können noch ca. 200 Öffnungen durchgeführt werden. Nach Erreichen dieser Öffnungsanzahl bzw. nach ca. 20 Tagen wechselt der Zylinder automatisch in den Freezemodus.

Im Freezemodus hat nur noch der Schließanlagenadministrator die Möglichkeit Zutritt zu erlangen, SmartCards/SmartTags von Nutzern werden nicht mehr angenommen (näheres hierzu im Kapitel 7.0 Freezemodus (G2 und SC)).

## 6.0 Notbatterie-Lagermodus (G1)

Falls sich das Vorhangschloss im Notbatterie – Lagermodus befindet, wird folgendermaßen vorgegangen um die Batterien zu wechseln:

- Mit Notebook bzw. PDA (Schließplan vorher exportieren) und Programmiergerät zur Tür gehen.
- Entsprechende Schließung aus dem Schließplan auswählen.
- Vorhangschloss ohne Änderung einmal überprogrammieren. Hierbei werden die Batteriewarnung und der Lagermodus aufgehoben.
- Das Vorhangschloss mittels berechtigtem Transponder einkuppeln lassen und die Tür öffnen. (Das Vorhangschloss versetzt sich sofort wieder in den Lagermodus zurück, da beide Batterien fast entleert sind.)
- Batterien erneuern (siehe unten).
- Vorhangschloss ohne Änderung einmal überprogrammieren. Hierbei werden die beiden Batteriewarnhaken und der Lagermodus entfernt.
- Das Vorhangschloss mittels Berechtigtem Transponder einkuppeln lassen.

Das Vorhangschloss gibt nach dem Batteriewechsel noch einmal die Meldung der Warnstufe 2 ab. Anschließend erkennt die Elektronik des Vorhangschlosses, dass die Batterien wieder volle Kapazität besitzen bzw. erneuert wurden, und das Vorhangschloss steht wieder normal zur Verfügung.

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

## 7.0 Freezemode (G2 und SC)

Im Freezemode ertönt bei dem Öffnungsversuch mit einem berechtigten Medium ein Signalton (Abwehrsignal) und das Vorhangschloss kuppelt nicht ein. In diesem Zustand kann nur noch der Schließanlagenadministrator Zutritt erlangen, bitte hierbei folgendermaßen Vorgehen:

- G2 Batteriewechsel-Transponder bzw. -Karte programmieren.
- Mit G2 Batteriewechsel-Transponder bzw. -Karte den Freezemode deaktivieren. Achtung: Der Freezemode wird dadurch dauerhaft aufgehoben, unbedingt im Anschluss die Batterien wechseln da es zu keinen weiteren Batteriewarnungen kommt!
- Mit einem berechtigten Medium das Vorhangschloss einkuppeln lassen und Türe öffnen.
- Batterien wechseln.
- Mit einem berechtigten Medium eine Öffnung am Vorhangschloss durchführen, um die einwandfreie Funktion zu testen.

**!** Achtung:  
Den G2-Batteriewechsel-Transponder bzw. die G2-Batteriewechsel-Karte ausschließlich zur Deaktivierung des Freezemode verwenden und anschließend sofort die Batterien des Vorhangschlosses wechseln. Ein Missbrauch kann zu einer vollständigen Entladung der Batterien führen und somit eventuell zu einem Totalausfall des Produktes.

## 8.0 BATTERIEWECHSEL

### 8.1 Allgemeine Hinweise

Das Auswechseln der Batterien darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Wechseln der Batterien fettfreie, saubere Handschuhe tragen, um ein Verschmutzen der Batterien zu vermeiden. Z.B. Fingerabdrücke auf den Batterien können die Lebensdauer der Batterien erheblich reduzieren.

Es sollten ausschließlich Batterien eingesetzt werden, die von SimonsVoss freigegeben sind.

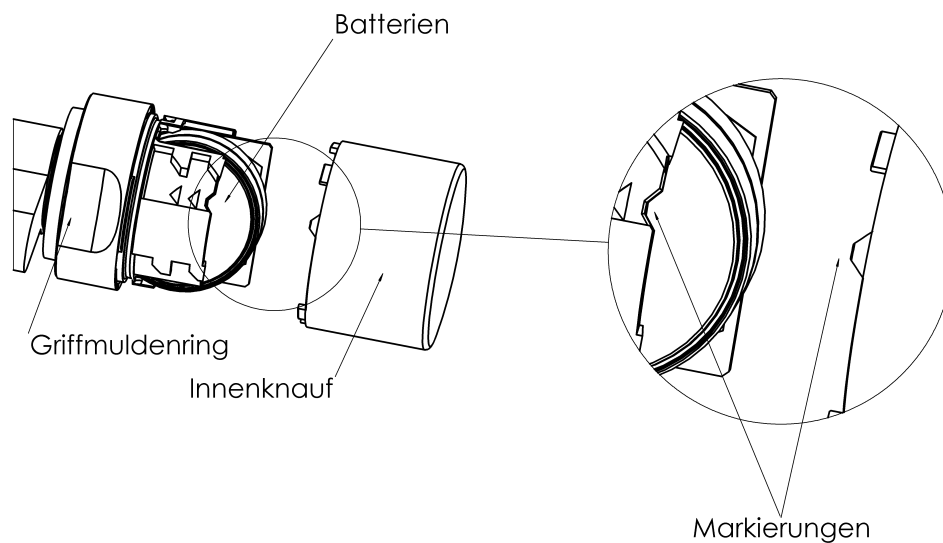
**!** Ein Vertauschen der Polarität kann zu Beschädigungen des Vorhangschlosses führen. Die in diesem Gerät verwendeten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen. Nicht aufladen, öffnen, über 100° C erhitzen, kurzschließen oder verbrennen.

**!** Lithium-Batterien bitte im entladenen Zustand sofort entsorgen. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren, nicht öffnen und nicht ins Feuer werfen. Bei einem Batteriewechsel müssen generell alle Batterien erneuert werden!  
Bitte Hinweise unter Kapitel 2.1 Sicherheit beachten

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

## 8.2 Batteriewechsel Aktiv-Version

1. Den Montage-/Batterieschlüssel am Knauf so ansetzen, dass die beiden Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen (bei Bedarf Knauf drehen bis beide Nasen des Schlüssels in den Knauf einhaken).  
Achtung: Damit der Montage-/Batterieschlüssel in die Rastscheibe eingreifen kann, muss dieser plan an der Innenstirnfläche des Griffmuldenringes aufliegen.
2. Knauf festhalten und Montage-/Batterieschlüssel vorsichtig ca. um 30° im Uhrzeigersinn drehen (bis Sie ein Knacken vernehmen).
3. Montage-/Batterieschlüssel vom Knauf entfernen.
4. Griffmuldenring nach hinten Richtung Vorhangschlossgehäuse schieben, so dass er sich vom Knauf löst.
5. Griffmuldenring festhalten, und Knauf ca. 10° gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
6. Beide Batterien vorsichtig aus der Halterung ziehen.
7. Die neuen Batterien, mit den Pluspolen zueinander, gleichzeitig in die Halterung schieben (Batterien bitte schnellstmöglich wechseln). Die neuen Batterien nur mit sauberen und fettfreien Handschuhen berühren.



**Abbildung 11: Batteriewechsel Aktiv-Version**

8. Knaufkappe wieder aufstecken (entsprechend der dreieckigen Markierungen, siehe Skizze), Griffmuldenring festhalten und den Innenknauf im Uhrzeigersinn drehend (ca. 10°) befestigen.
9. Griffmuldenring wieder auf den Knauf schieben, so dass Knaufkappe und Ring bündig abschließen.
10. Den Montage-/Batterieschlüssel am Innenknauf so ansetzen, dass die beiden Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen (bei Bedarf Knauf drehen, bis beide Nasen des Schlüssels in den Knauf einhaken).
11. Knauf durch eine Drehung um ca. 30° gegen Uhrzeigersinn wieder verschließen (bis Sie ein Knacken vernehmen).

## HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

Betätigen Sie nun das Vorhangschloss mit einem berechtigten Transponder und testen Sie die Funktion.

! Nach dem Batteriewechsel muss evtl. bei der ZK-Version die Uhrzeit neu eingestellt werden, da die Uhr ohne Strom nicht weiterläuft (Software-Bedienungsanleitung: Programmierung → Uhr der Schließung setzen).

### 8.3 Batteriewechsel SC-Version

1. Den Montage/Batterieschlüssel am Knauf so ansetzen, dass die beiden Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen (bei Bedarf Knauf drehen bis beide Nasen des Schlüssels in den Knauf einhaken).  
Achtung: Damit der Batterie-/Montageschlüssel in die Rastscheibe eingreifen kann, muss dieser plan an der Innenstirnfläche des Griffmuldenringes anliegen.
2. Knauf festhalten und Batterie-/Montageschlüssel vorsichtig ca. um 30° im Uhrzeigersinn drehen (bis Sie ein Knacken vernehmen).
3. Batterie-/Montageschlüssel vom Knauf entfernen.
4. Griffmuldenring nach hinten Richtung Vorhangschlossgehäuse schieben, so dass er sich vom Knauf löst.
5. Griffmuldenring festhalten, und Knauf ca. 10° gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
6. Vorsichtig die Batteriehalterung zusammendrücken (dort wo wie drei kleinen Pfeile zu erkennen sind), damit sich die Antennenhalterung entrastet.
7. Die Antennenhalterung vorsichtig wegklappen (siehe Skizze), diese aber nicht mechanisch belasten.

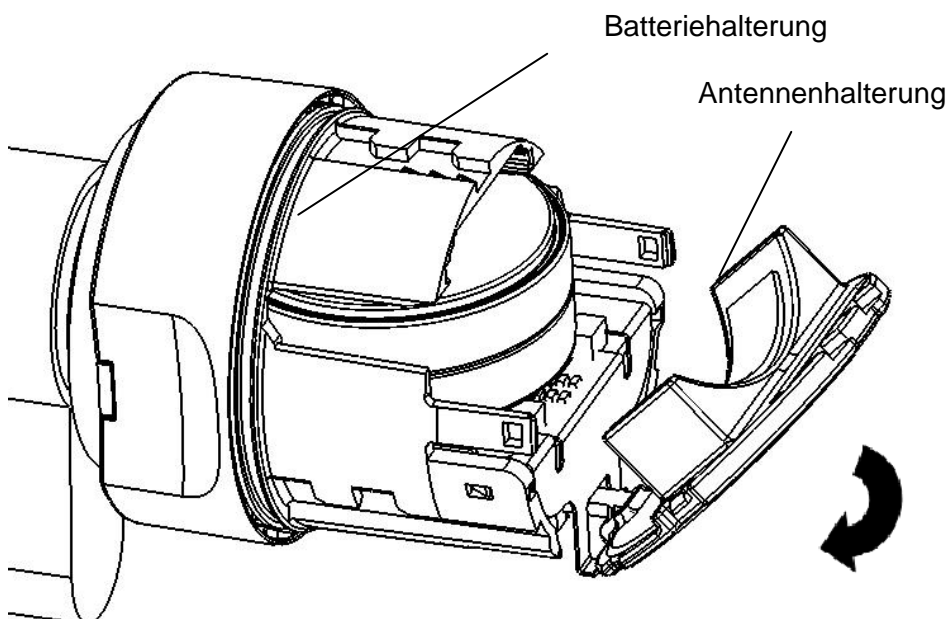
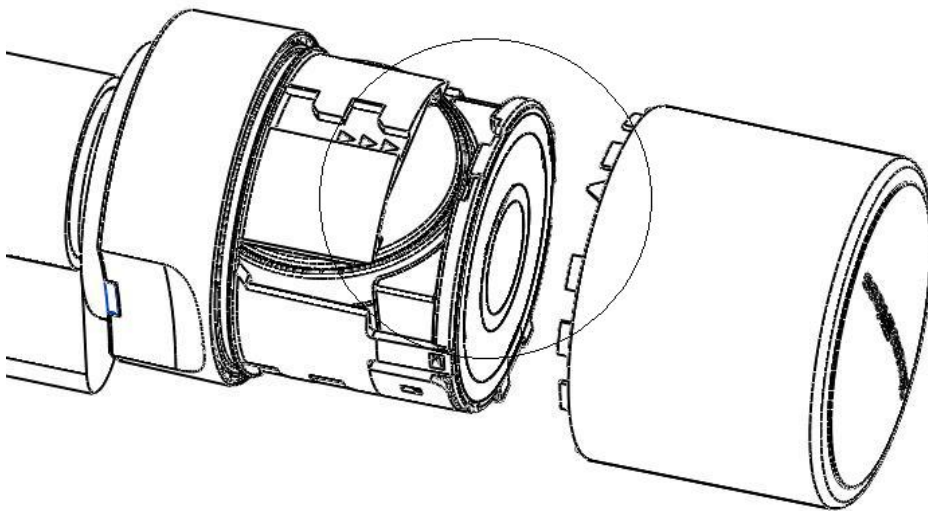


Abbildung 12: Batteriewechsel SC-Version

## HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

8. Optional: Falls eine Netzwerkplatine verbaut wurde, diese vorsichtig aus der Halterung ziehen.
9. Die obere Batterie aus der Halterung ziehen.
10. Um die zweite Batterie entfernen zu können, den Knauf um 180° drehen. Die Batterie fällt dann automatisch aus der Halterung.
11. Die neuen Batterien, mit den Pluspolen zueinander, gleichzeitig in die Halterung schieben (Batterien bitte zügig wechseln). Die neuen Batterien nur mit sauberen und fettfreien Handschuhen berühren.
12. Optional: Die Netzwerkplatine wieder einstecken, falls diese, wie unter Punkt 8 beschrieben, entfernt wurde.
13. Die Antennenhalterung wieder verrasten. Hierbei darauf achten, dass beide Seiten fest eingerastet sind.
14. Knaufkappe wieder aufstecken (entsprechend den drei dreieckigen Markierungen, siehe Skizze) und im Uhrzeigersinn drehend (ca. 10°) befestigen.



**Abbildung 13: Batteriewechsel SC-Version**

15. Griffmuldenring wieder auf den Knauf schieben, so dass Knaufkappe und Ring bündig abschließen.
16. Den Batterie-/Montageschlüssel am Knauf so ansetzen, dass die beiden Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen (bei Bedarf Knauf drehen bis beide Nasen des Schlüssels in den Knauf einhaken).
17. Knauf durch eine Drehung um ca. 30° gegen den Uhrzeigersinn wieder verschließen (bis Sie ein Knacken vernehmen).

Betätigen Sie nun das Vorhangschloss mit einer berechtigten SmartCard/ einem berechtigten SmartTag und testen Sie die Funktion.

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

## 9.0 DATENBLATT

### Technische Daten

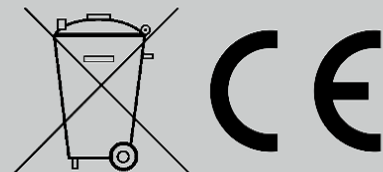
Abmaße Hängeschloss (BxHxT) ohne Zylinderknopf	60 x 72,5 x 25 mm
Bügeldurchmesser	11 mm
Versionen	PL2: nicht selbstverriegelnd PL3: selbstverriegelnd
Bügelinnenhöhe	PL2: 35 mm PL3: 50 mm
Schutzart	IP66
Batterietyp	2x CR2450 3V Lithium
Batterielebensdauer Aktiv	Bis zu 300.000 Betätigungen bzw. 10 Jahre stand-by
Batterielebensdauer SC	Bis zu 65.000 Betätigungen bzw. 6 Jahre stand-by
Temperaturbereich	Betrieb: -25°C bis +65°C Lagerung (kurzzeitig): -45°C bis +70°C Lagerung (langfristig): 0°C bis +30°C
Speicherbare Zutritte	Bis zu 3.000
Zeitzonengruppen	G1: 5+1 G2: 100+1 SC: 100+1
Anzahl der Medien, die pro Hängeschloss verwaltet werden können	Transponder: bis zu 8.000 (G1), bis zu 64.000 (G2) SmartCards (G2): bis zu 64.000 (in Abhängigkeit der Konfiguration / Template)
Anzahl der Schließungen, die pro Medium verwaltet werden können	Transponder: bis zu 304.000 SmartCards: Bis zu 64.000 (in Abhängigkeit der Speichergröße der Smartcard)
	Verschiedene Dauer/Offen-Modi
Netzwerkfähigkeit	Direkt vernetzbar mit integriertem LockNode
Sonstiges	frei konfigurierbar

# HANDBUCH VORHANGSCHLOSS

## 10.0 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Eingabemaske neue Schließanlage.....	7
Abbildung 2: Eingabemaske neue Schließung.....	7
Abbildung 3: Konfigurationsmenü G1 Zylinder.....	8
Abbildung 4: Konfigurationsmenü G2 Zylinder.....	8
Abbildung 5: Konfigurationsmenü G2 Kartenzylinder.....	9
Abbildung 6: Zeitschaltung.....	11
Abbildung 7: Ausstattung.....	13
Abbildung 8: Zustandsmenü G1.....	13
Abbildung 9: Zustandsmenü G2.....	14
Abbildung 10: Schematische Darstellung der Batteriewarnstufen des Aktivzylinders.....	16
<b>Abbildung 11: Batteriewechsel Aktiv-Version.....</b>	<b>20</b>
<b>Abbildung 12: Batteriewechsel SC-Version.....</b>	<b>21</b>
<b>Abbildung 13: Batteriewechsel SC-Version.....</b>	<b>22</b>

SimonsVoss Technologies GmbH  
Feringastr. 4  
85774 Unterföhring  
Germany



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der CE-Konformität. Konformitätserklärungen zu diesem Produkt sind im Internet zu finden: [www.simonsvoss.com](http://www.simonsvoss.com)